

Geschäftsbericht 2025

NDTec AG

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
---------------------------	--------------

Grundlagenteil

I.	Bericht des Aufsichtsrates	1
II.	Auftrag und Auftragsdurchführung	4
III.	Rechtliche Grundlagen	5
IV.	Steuerrechtliche Grundlagen	7
V.	Rechnungswesen	8
VI.	Wirtschaftliche Grundlagen	9
VII.	Bescheinigung zum Jahresabschluss 2023	10

Anlagenteil

I.	Bilanz zum 31.12.2025	11
II.	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	13
III.	Anlagenverzeichnis	13
IV.	Anhang	17

Auswertungsteil

I.	Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2025	31
II.	Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	37

Allgemeine Auftragsbedingungen

Grundlagenteil

I. Bericht des Aufsichtsrates

1. Der **Aufsichtsrat** hat die **Arbeit des Vorstands** im abgelaufenen **Berichtsjahr regelmäßig überwacht** und **beratend begleitet**. In einer **ordentlichen Sitzung** hat der **Aufsichtsrat** alle **Informationen** über den **Geschäftsverlauf** und die **Lage** der **NDTec AG** erhalten. Außerdem gab es einen **kontinuierlichen Informationsaustausch** zwischen dem **Aufsichtsratsvorsitzenden** und dem **Vorstand** des **Unternehmens**.

Wenn für **Entscheidungen** oder **Maßnahmen des Vorstandes** nach **Gesetz** oder **Satzung** eine **Zustimmung** erforderlich war, haben die **Mitglieder des Aufsichtsrates** die **Beschlussvorlagen geprüft, diskutiert** und **anschließend** dem **Vorstand** das **Abstimmungsergebnis der Aufsichtsräte** zu den **zustimmungspflichtigen Entscheidungen** und **Maßnahmen** mitgeteilt.

Der **Aufsichtsrat** hat den **Vorstand** auch im Laufe des Geschäftsjahres 2025 darauf hingewiesen, dass weiterhin in der **Handelsbilanz** der Gesellschaft die **Buchwerte** der **Rückstellungen** und **Verbindlichkeiten** diejenigen der **Vermögensgegenstände** übersteigen.

Der **Aufsichtsrat** machte gegenüber dem Vorstand deutlich, dass weitere **Maßnahmen** einzuleiten sind, die die **Überschuldungslage verbessern**.

Die **Gesellschaft** hat in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 eine umfassende Restrukturierung durchgeführt. Die **Restrukturierungsmaßnahmen** zur Einsparung von Kosten haben bereits im Geschäftsjahr 2024 Wirkung gezeigt.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte eine **Umsatzsteigerung** durch die Markteinführung der weiterentwickelten **Produktreihe VTecX** von 15% erzielt werden. Zudem wurde mit der neuen Produktreihe VTecX eine Verbesserung der **Materialaufwandsquote** erreicht. Dies führte zu einem hohen positiven Geschäftsergebnis i.H.v. 283.819,31 Euro.

Durch die Restrukturierungsmaßnahmen und die Einführung der neuen Produktreihe VTecX hat sich die **Ertragslage** der Gesellschaft nachhaltig stabilisiert. Für die Folgejahre wird ein Ergebnis auf ähnlichem Niveau erwartet.

Nach Auffassung des **Aufsichtsrates** ist die **Gesellschaft** nicht i. S. d. **§ 19 InsO** überschuldet, weil die **Fortführung** des **Unternehmens** nach den Umständen für **überwiegend wahrscheinlich** gehalten wird.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat auf die Möglichkeiten zur Vermeidung einer **Insolvenzantragsverpflichtung** durch **Rangrücktrittsvereinbarung** und **Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarung** hingewiesen.

2. Die **bilanzfeststellende Sitzung** des **Aufsichtsrates** fand am 16.07.2026 statt. Der vom **Vorstand** am 10.07.2026 **aufgestellte** und dem **Aufsichtsrat** zur **Beschlussvorlage** vorgelegte **Jahresabschluss** der **NDTec AG** wurde vom diesem **geprüft**. Nach dem **abschließenden Ergebnis** der **Prüfung** wurden keine **Einwendungen** erhoben. Der **Jahresabschluss** wurde vom **Aufsichtsrat** am 16.07.2026 **gebilligt** und ist damit **festgestellt**.

Hirschaid, 16.07.2026



Der Aufsichtsrat
Hansjörg Hentzel

II. Auftrag und Auftragsdurchführung

1. Wir haben die **H & P Steuerberatungsgesellschaft AG** beauftragt, den **Jahresabschluss** für das **Berichtsjahr 2025** der **Firma NDTec AG** mit dem **Sitz in Walsdorf**, zu erstellen.
2. Für die **Durchführung des Auftrags** und **unsere Verantwortlichkeit** sind, auch im **Verhältnis zu Dritten**, die diesem **Bericht** als Anlage beigefügten **"Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften"** maßgebend. **Soweit** in den für den **Auftrag** geltenden **gesetzlichen Vorschriften** eine **Haftungshöchstsumme** nicht **festgelegt** ist, bestimmt sich diese nach **Nr. 10** der **Bedingungen**.
3. Wir haben die zur **Auftragsdurchführung** erforderlichen **Aufklärungen und Nachweise** bereitwillig erbracht und am 10.07.2026 die **berufsübliche Vollständigkeitserklärung** erteilt. Diese **beinhaltet** insbesondere, dass in den **vorgelegten Büchern** alle für das Berichtsjahr **buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle** erfasst und in **dem** Jahresabschluss alle **bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen** berücksichtigt, sämtliche **Aufwendungen** und **Erträge** enthalten sowie **alle erforderlichen Angaben** gemacht worden sind.

III. Rechtliche Grundlagen

1. Die **Gesellschaft** ist durch **formwechselnde Umwandlung** der im **Handelsregister** des **Amtsgerichtes Bamberg** unter **HRB 8045** eingetragenen **ndt. works UG (haftungsbeschränkt)** entstanden.

Die **Gesellschaft** ist seit dem **21.12.2015** im **Handelsregister** des **Amtsgerichtes von Bamberg** unter **HRB 8386** eingetragen. Sie **firmiert** unter **NDTec AG, Sitz ist Walsdorf**.

2. Die **Gesellschaft** ist eine **kleine Kapitalgesellschaft** i.S.d. **§ 267 Abs. 1 HGB**.

Betrag in Euro	2025	2024	2023
Bilanzsumme	1.603.316,05	1.678.835,73	1.564.046,06
Umsatzerlöse	6.170.369,23	5.389.188,67	5.700.726,44
Anzahl Mitarbeiter	16,00	15,00	18,00

3. Das **Grundkapital der Gesellschaft** beträgt **60.000 Euro** und ist eingeteilt in **5.000 Stammaktien** im **Nennbetrag** zu je **10 Euro** und **1.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht** im **Nennbetrag** zu je **10 Euro**. **Sämtliche Aktien** sind **Namensaktien** und wurden zum **Nennbetrag** ausgegeben.

Im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge nach dem Ableben von Herrn Thomas Weinberger halten **Frau Elisa Weinberger und Frau Katja Weinberger je 1.375 Stammaktien**. Die verbleibenden **2.250 Stammaktien** werden von **Herrn Rainer Zibuschka** gehalten. Die **1.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht** sind **Frau Elisa Weinberger und Frau Katja Weinberger je zur Hälfte** zuzurechnen.

Den **Aktionären** stehen zum **Bilanzfeststellungszeitpunkt** folgende **Stimm -
rechtsaktien** zu:

	Anteil am Nennkapital Euro	Beteiligungs- quote %
Elisa Weinberger	13.750,00	27,50
Katja Weinberger	13.750,00	27,50
Rainer Zibuschka	<u>22.500,00</u>	<u>45,00</u>
	<u>50.000,00</u>	<u>100,00</u>

4. **Alleinvertretungsberechtigte Vorstände** sind **Herr Thomas Weinberger (bis 11.05.2025)**, **Herr Daniel Krohn (ab 01.09.2025)** und **Herr Rainer Zibuschka**; sie sind von den **Beschränkungen** des **§ 181 BGB** befreit.

IV. Steuerrechtliche Grundlagen

1. Für die **Besteuerung des Unternehmens** ist das **Finanzamt Bamberg** - Steuer - Nr. 207/133/30257 - **örtlich zuständig**.
2. **Nennenswerte** außergerichtliche **Rechtsbehelfe** oder **Rechtsmittel** in **Abgabenangelegenheiten** sind nicht anhängig.
3. Der **handelsrechtliche Jahresabschluss** des **Berichtsunternehmens** berücksichtigt soweit zulässig die **steuerrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften** (abgemilderter Maßgeblichkeitsgrundsatz gem. § 5 Abs. 1 EStG).

V. Rechnungswesen

1. Die **Belege** sind ausreichend **erläutert** und **übersichtlich abgelegt**, die **Geschäftsvorfälle** lassen sich in ihrer **Entstehung** und **Abwicklung** verfolgen. Der **Kontenplan** gewährleistet eine **sachgerechte, übersichtliche Ordnung** des **Buchungstoffes**, dessen Verarbeitung über EDV (**System MS Navision**) erfolgt.

Die im Rahmen der **Jahresabschlusserstellung** eingesetzte Software **Kanzlei-Rechnungswesen pro** der DATEV e.G. erfüllt nach einer **Bescheinigung** der **Ernst & Young AG** vom 09.05.2025 die **Voraussetzungen** für eine **ordnungsmäßige Finanzbuchführung** und **Entwicklung des Jahresabschlusses**.

2. Die **Gliederung des Jahresabschlusses** orientiert sich an §§ 265, 266, 275 HGB. Somit ist die **Bilanz** in **Kontoform**, die **Gewinn-** und **Verlustrechnung** in **Staffelform** nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

Soweit **Angaben** in Ausübung eines **Wahlrechtes** hinsichtlich des **Ausweises** in der **Bilanz**, **Gewinn-** und **Verlustrechnung** oder im **Anhang** erforderlich waren, hat sich die **Gesellschaft** grundsätzlich für **Angaben im Anhang** entschieden.

VI. Wirtschaftliche Grundlagen

1. **Gegenstand des Unternehmens** ist der **Vertrieb**, der **Service** und die **Produktion** von **Konzepten** und **Geräten** zur **zerstörungsfreien Werkstoffprüfung (Endoskope)**.

Die **Gesellschaft** ist zu allen **Geschäften und Maßnahmen** berechtigt, die zur **Erreichung** des **Gesellschaftszwecks erforderlich** und **förderlich** sind. Sie ist befugt, **Unternehmen aller Art** im **In-** und **Ausland** zu **erwerben** oder sich **daran** zu **beteiligen** und **Zweigniederlassungen** im **In-** und **Ausland** zu **entrichten**. Des **Weiteren** ist die **Gesellschaft** berechtigt, ihre **Geschäftstätigkeit** auch durch **Tochter-, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen** auszuüben. Sie kann **ihren Betrieb** ganz oder teilweise auf **verbundene Unternehmen** ausgliedern oder **verbundenen Unternehmen** überlassen.

2. Die **Tätigkeit des Unternehmens** entspricht seinem **Gegenstand**.

VII. Bescheinigung zum Jahresabschluss 2025

Wir haben **auftragsgemäß** den nachstehenden **Jahresabschluss** - bestehend aus **Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung** sowie **Anhang** - der Firma **NDTec AG** für das **Berichtsjahr** vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 **unter Beachtung** der **deutschen handelsrechtlichen Vorschriften** erstellt. Grundlage für die **Erstellung** war die **von uns erstellte Finanz- und Lohnbuchführung** sowie die uns darüber hinaus vorgelegten **Belege, Bücher und Bestandsnachweise**, die wir **auftragsgemäß** nicht geprüft haben, als auch die **erteilten Auskünfte**. Die **Buchführung** sowie die **Aufstellung des Inventars** und des **Jahresabschlusses** nach den **deutschen handelsrechtlichen Vorschriften** liegen in der **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter** der Gesellschaft.

Wir haben unseren **Auftrag** unter **Beachtung** der **Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer** zu den **Grundsätzen** für die **Erstellung** von **Jahresabschlüssen** durchgeführt. Dieser umfasst die **Entwicklung** der **Bilanz** und der **Gewinn** und **Verlustrechnung** sowie des **Anhangs** auf **Grundlage** der **Buchführung** und des **Inventars** sowie der **Vorgaben** zu den anzuwendenden **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**.

Hirschaid, den 16.07.2026



(Dipl. Kfm. Hansjörg Hentzel)
Vorstandsvorsitzender
Steuerberater

Anlage teil

I. Bilanz zum 31.12.2025
NDTec AG

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.983,00		3.822,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>9.514,00</u>		<u>11.483,00</u>
		11.497,00	15.305,00
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	123.761,18		109.740,24
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>71.070,00</u>		<u>21.240,00</u>
		194.831,18	130.980,24
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		3.626,00	3.626,00
Summe Anlagevermögen		209.954,18	149.911,24
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.519,60		10.856,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>558.267,74</u>		<u>607.859,40</u>
		566.787,34	618.715,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	626.965,77		729.943,80
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter Euro 2.210,45 (Euro 2.210,45)	50.105,13		17.809,15
	<u>677.070,90</u>		<u>747.752,95</u>
Übertrag		776.741,52	768.626,64

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		60.000,00	60.000,00
II. Kapitalrücklage		716,39	716,39
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		6.000,00	6.000,00
IV. Bilanzverlust		517.155,98	800.975,29
- davon Verlustvortrag Euro 800.975,29 (Euro 781.727,19)			
nicht gedeckter Fehlbetrag		<u>450.439,59</u>	<u>734.258,90</u>
Summe Eigenkapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	20.819,00		2.735,37
2. sonstige Rückstellungen	<u>113.972,90</u>		<u>124.079,94</u>
		134.791,90	126.815,31
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19.577,00		42.037,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 19.577,00 (Euro 42.037,58)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	455.644,37		573.137,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 455.644,37 (Euro 573.137,50)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.042.250,87		1.041.824,08
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.042.250,87 (Euro 1.041.824,08)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	401.491,50		629.280,16
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 26.337,33 (Euro 26.337,33)			
	<u>1.918.963,74</u>		<u>2.286.279,32</u>
Übertrag		134.791,90	126.815,31

I. Bilanz zum 31.12.2025
NDTec AG

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	677.070,90	776.741,52	768.626,64 747.752,95	Übertrag	1.918.963,74	134.791,90	126.815,31 2.286.279,32
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.240,00 (Euro 0,00)		677.070,90	747.752,95	- davon aus Steuern Euro 142.625,39 (Euro 120.822,94)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 8.690,28 (Euro 9.016,13)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gut- haben bei Kreditinstituten und Schecks		111.480,86	112.347,03	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 191.867,42 (Euro 163.472,00)			
Summe Umlaufvermögen		1.355.339,10	1.478.815,38	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 209.624,08 (Euro 465.808,16)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		38.022,77	50.109,11			1.918.963,74	2.286.279,32
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		450.439,59	734.258,90				
		<u>2.053.755,64</u>	<u>2.413.094,63</u>			<u>2.053.755,64</u>	<u>2.413.094,63</u>

II. Gewinn - und Verlustrechnung 2025 NDTec AG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		6.170.369,23	5.389.188,67
2. Gesamtleistung		6.170.369,23	5.389.188,67
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermö- gens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermö- gens	91.337,43		188.582,22
b) Erträge aus der Auflösung von Rück- stellungen	9.591,70		10.506,83
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	43.992,19		38.837,24
- davon Erträge aus der Währungs- umrechnung Euro 1.544,91 (Euro 824,97)			
		144.921,32	237.926,29
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.203.817,75		2.946.976,62
b) Aufwendungen für bezogene Leis- tungen	437.299,37		299.717,70
		3.641.117,12	3.246.694,32
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.093.514,33		1.148.060,81
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	215.322,80		220.550,04
- davon für Altersversorgung Euro 2.019,24 (Euro 0,00)			
		1.308.837,13	1.368.610,85
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		109.414,33	169.403,23
Übertrag		1.255.921,97	842.406,56

II. Gewinn - und Verlustrechnung 2025 NDTec AG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.255.921,97	842.406,56
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	134.291,79		134.339,94
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	24.185,93		25.380,08
c) Reparaturen und Instandhaltungen	187.013,66		174.532,59
d) Fahrzeugkosten	121.314,22		130.724,13
e) Werbe- und Reisekosten	130.530,49		79.850,99
f) Kosten der Warenabgabe	145.177,95		138.828,17
g) verschiedene betriebliche Kosten	131.492,08		103.920,98
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.685,50		2.534,50
i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	2.822,04		5.180,76
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.050,92		3.142,93
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 1.556,77 (Euro 1.949,26)			
		889.564,58	798.435,07
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,17	62,77
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		55.481,87	61.332,61
- davon an verbundene Unternehmen Euro 38.911,02 (Euro 36.172,21)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		25.735,38	206,75
11. Ergebnis nach Steuern		285.141,31	17.505,10-
12. sonstige Steuern		1.322,00	1.743,00
13. Jahresüberschuss		283.819,31	19.248,10-
Übertrag		283.819,31	19.248,10-

II. Gewinn - und Verlustrechnung 2025 NDTec AG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		283.819,31	19.248,10-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		800.975,29	781.727,19
15. Bilanzverlust		517.155,98	800.975,29

III. Brutto - Anlagenspiegel
NDTec AG

		Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen
		01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2025	31.12.2025	01.01.2025		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	19.617,00				19.617,00	17.634,00	1.983,00	3.822,00	1.839,00
150	Geschäfts- oder Firmenwert	19.688,00				19.688,00	10.174,00	9.514,00	11.483,00	1.969,00
400	Technische Anlagen und Maschinen	86.200,00				86.200,00	86.199,00	1,00	1,00	
420	Technische Anlagen	5.060,00				5.060,00	2.826,00	2.234,00	2.740,00	506,00
430	Mietartikel	568.741,48	103.606,62	101.546,58		570.801,52	449.275,34	121.526,18	106.999,24	82.170,59
520	Pkw	17.699,75	70.790,00	17.699,75		70.790,00	10.891,00	59.899,00	10.324,00	15.316,00
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.600,21	1.065,00	92,49		6.572,72	6.572,72	0,00		1.065,00
671	GWG Tulln	655,86				655,86	655,86	0,00		
690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung	49.639,42	6.809,74	8.918,76		47.530,40	36.362,40	11.168,00	10.913,00	6.548,74
691	Sonst. Betriebs-u. Gesch. ausst. AT	18.597,41				18.597,41	18.594,41	3,00	3,00	
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	3.626,00				3.626,00		3.626,00	3.626,00	
		795.125,13	182.271,36	128.257,58		849.138,91	639.184,73	209.954,18	149.911,24	109.414,33

IV. Anhang 2025

A. Allgemeine Angaben

1. Die **Aktiengesellschaft** ist eine **kleine Kapitalgesellschaft** im Sinne des **§ 267 HGB**. Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wurde nach den **Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches** und den **ergänzenden Bestimmungen** des **Gesellschaftsvertrages** und des **Aktiengesetzes** aufgestellt.
2. Im **Interesse** einer besseren **Klarheit und Übersichtlichkeit** werden die nach den **gesetzlichen Vorschriften** wahlweise in der **Bilanz** oder im **Anhang** anzubringenden **Vermerke** insgesamt im **Anhang** aufgeführt. Die **Vermerke zu den Verbindlichkeiten** sind ebenfalls im **Anhang** aufgenommen.
3. Von den **größenabhängigen Erleichterungen** bei den **Angaben im Anhang** nach **§ 288 HGB** für **kleine Kapitalgesellschaften** wurde **Gebrauch** gemacht. Der **Anhang** entspricht daher bis auf **Sondererläuterungen** nur den **gesetzlichen Mindestanforderungen** für kleine AG's.
4. Die **Bilanz** wird entsprechend **§ 268 Abs. 1 HGB** unter **Berücksichtigung** der **vollständigen Verwendung** des **Jahresergebnisses** aufgestellt.
5. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** (§ 275 Abs. 2 HGB sowie § 158 AktG) gegliedert. Das Prinzip der **Darstellungstetigkeit** nach **§ 265 Abs. 1 HGB** wurde eingehalten.
6. Der **Jahresabschluss** ist in **Euro** aufgestellt, die **Vorjahreszahlen** liegen vor.

7. Die auf den **vorhergehenden Jahresabschluss** angewandten **Bewertungsmethoden** werden 2025 **beibehalten** (§ 252 Abs. 1 Nr.6, Abs. 2 HGB).
8. In der **Handelsbilanz** der **Gesellschaft** zum 31.12.2025 übersteigen die **Buchwerte** der **Rückstellungen** und **Verbindlichkeiten** diejenigen der **Vermögensgegenstände**.

Nach unserer **Auffassung** ist die **Gesellschaft** trotzdem nicht i. S. d. **§ 19 InsO** überschuldet, weil die **Fortführung** des **Unternehmens** nach den Umständen für **überwiegend wahrscheinlich** gehalten wird.

Durch die **Restrukturierungsmaßnahmen** zur Einsparung von Kosten sowie die Markteinführung der weiterentwickelten **Produktreihe VTecX** konnte die **Ertragslage** der Gesellschaft nachhaltig stabilisiert werden. Für die Folgejahre wird ein Ergebnis auf ähnlichem Niveau erwartet.

Ob eine **positive Fortbestehensprognose** und ein **positives Reinvermögen** vorliegt (**Entwurf IDW - Verlautbarung " Empfehlung zur Überschuldungsprüfung bei Unternehmen "**) wurde im Berichtsjahr nicht **geprüft**.

Die **Vorstände** haben wir auf die Möglichkeiten zur Vermeidung einer **Insolvenzantragsverpflichtung** durch **Rangrücktrittsvereinbarung** und **Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarung** hingewiesen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** (§ 284 Abs.2 HGB) sind im Rahmen der **handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung**, unter **Beachtung** ergänzender **Vorschriften für Kapitalgesellschaften**, an den **steuerlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften** orientiert (§§5, 6ff. EStG, §8 Abs. 1 KStG):

Aktivseite

1. Von der **Aktivierung von selbst** geschaffenen **immateriellen Vermögensgegenständen** des **Anlagevermögens** nach **§ 248 Abs. 2 Satz 1 HGB** wird abgesehen.

Entsprechend der **steuerlichen Regelung** ist bei **Betriebs- und Anwendersoftware** zur **Dateieingabe** und **-verarbeitung** aufgrund des immer kürzer werdenden **Entwicklungszyklus** von einer **betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer** von **einem Jahr** auszugehen.

2. Das **abnutzbare Sachanlagevermögen**, welches bei **Anschaffung** oder **Herstellung** mehr als 1.000 Euro **beträgt** und / oder **nicht beweglich** ist, wird zu **Anschaffungs- oder Herstellungskosten**, vermindert um planmäßige **lineare** oder **degressive** Abschreibungen **unter Beachtung** des **Niederstwertprinzips**, bewertet. Die **Abschreibungen** werden **pro rata temporis**, unter **Zugrundelegung** der **betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer** vorgenommen.

Aus **Gründen der Wirtschaftlichkeit** wird der **Sammelposten** i.S.d. **§ 6 Abs. 2a EStG** in die **handelsrechtliche Rechnungslegung** als **Ausnahmetatbestand** nach **§ 252 Abs. 2 HGB** übernommen. Danach können **abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter** des **Sachanlagenvermögens** mit **Anschaffungs- oder Herstellungskosten** von mehr als 250 Euro bis 1.000 Euro in einen **jahrgangsbezogenen Sammelposten** eingestellt werden.

Dieser **Sammelposten** wird dann über die Dauer von **fünf** Jahren **gleichmäßig verteilt** aufgelöst.

Vermögensgegenstände, die nach 2017 **angeschafft** oder **hergestellt** worden sind und deren **Anschaffungs-** und/oder **Herstellungskosten** mehr als 250 Euro und weniger als 800 Euro betragen, werden als **Geringwertige Wirtschaftsgüter** im Jahr der **Anschaffung** in voller Höhe **abgeschrieben**.

3. **Finanzanlagen** werden mit ihren **Anschaffungskosten** bzw. mit ihrem **niedrigeren beizulegenden Wert** zum **Bilanzstichtag** bewertet.
4. Innerhalb der **Vorräte** werden die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** zu **Anschaffungskosten** bzw. mit dem **niedrigeren beizulegenden Wert** zum **Bilanzstichtag** bewertet.

5. **Forderungen** und **Sonstige Vermögensgegenstände** werden zum **Nominalwert** bewertet. Das strenge **Niederstwertprinzip** (§ 253 Abs. 4 HGB) wird **beachtet**.

Den im **Forderungsbestand** erkennbaren **Einzelrisiken** wird durch die **Bildung** von **Wertberichtigungen** Rechnung getragen.

Für das **allgemeine Kreditrisiko** wird von den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** eine **Pauschalwertberichtigung** in Höhe eines **angemessenen aus Vergangenheitswerten** abgeleiteten **Anteiles** des **Nettoforderungsbestandes** abgesetzt.

6. **Kassenbestände und Guthaben** bei **Kreditinstituten** werden zu ihrem **Nennwert** bewertet.
7. **Ausgaben** vor dem **Abschlussstichtag** , die Aufwendungen nach diesem Tag **darstellen**, werden im **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt.

Passivseite

1. Die **Steuerrückstellungen** und die **Sonstigen Rückstellungen** bilden **dem Grunde nach** alle **erkennbaren Risiken** und **ungewisse Verpflichtungen** auf der Grundlage **vorsichtig kaufmännischer Beurteilung** in **angemessenem** und **ausreichendem** Umfang ab. Der **Höhe nach** werden die **Rückstellungen** in Höhe des **notwendigen Erfüllungsbetrages** (§ 253 Abs. 1 HGB) **bewertet**. Dabei werden bei den **Rückstellungen** mit einer **Restlaufzeit von mehr als einem Jahr** entsprechend § 253 Abs. 2 HGB **künftige Kosten- und Preissteigerungen** berücksichtigt und eine **Abzinsung** auf den **Bilanzstichtag** mit **laufzeitadäquatem Zinssatz** gemäß **Rückstellungsabzinsungsverordnung** unter **Verwendung** der von der **Deutschen Bundesbank** veröffentlichten **Zinssätze** vorgenommen.

Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die **Steuermehraufwendungen**, die auf **Wertdifferenzen** zwischen **Handelsbilanzgewinn** und **steuerlichen Gewinn** beruhen und die sich im **Zeitablauf** umkehren. Der zur **Berechnung der latenten Steuern** zu verwendene **Ertragsteuersatz** liegt bei 27,38%.

Bei einem **Überhang aktiver latenter Steuern** wird das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB ausgeübt. Eine Bilanzierung erfolgt nicht.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen nach dem **Maß vernünftiger kaufmännischer Beurteilung** ungewisse **Verbindlichkeiten** und **Gewährleistungen**, die **ohne rechtliche Verpflichtungen** erbracht werden .

2. **Erhaltene Anzahlungen** auf **Bestellungen** sowie **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem **Rückzahlungsbetrag** angesetzt.
3. **Einnahmen** vor dem **Abschlussstichtag**, die **Erträge nach diesem Tag** darstellen, werden im **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

Aktiva

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ist der **Bilanz** zu entnehmen. Die **Abschreibungen** des **Berichtsjahres** belaufen sich auf 109.414,33 Euro und die **Abschreibungen** des **Vorjahres** auf 169.403,23 Euro.
2. **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** mit einer **Restlaufzeit bis zu einem Jahr** und **Sonstige Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit bis **zu einem Jahr** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 675.830,90 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 747.752,95 Euro.

Soweit **erforderlich** sind die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** aus **Sonstigen Vermögensgegenstände** einzel- und pauschalwertberichtet worden.

Den im **Forderungsbestand** erkennbaren **Einzelrisiken** wird durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

3. **Ausleihungen und Forderungen** gegenüber **dem Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern**, über die im Jahr 2025 zu berichten sind, bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 2.210,45 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 2.210,45 Euro.

4. **Ausleihungen und Forderungen** gegenüber **Unternehmen**, mit denen ein **Beteiligungsverhältnis besteht**, bestehen im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht.
5. **Ausleihungen und Forderungen** gegenüber **verbundenen Unternehmen** bestehen sowohl im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht.

Passiva

1. Die **Bilanz** weist im **Berichtsjahr** ein **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** in Höhe von 450.439,59 Euro und im **Vorjahr** ein **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** in Höhe von 734.258,90 Euro aus.

Nach **§ 150 Abs. 2 AktG** ist der **zwanzigste Teil** des **um einen Verlustvortrag** geminderten **Jahresüberschuss** in die **gesetzliche Rücklage** einzustellen, bis der **Höchstbetrag** von **zehn Prozent** des **Nennkapitals** (von zur Zeit 6.000 Euro) erreicht ist.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Höchstbetrag** der **gesetzliche Rücklage** war im **Vorjahr** respektive in den **Vorjahren** erreicht worden. Daher ist eine **Zuführung** zur **gesetzlichen Rücklage** im **Berichtsjahr** nicht veranlasst.

Durch **Rangrücktrittserklärungen** zu den von der **NDTec Prüftechnik GmbH** als **verbundenes Unternehmen** bestehenden **Verbindlichkeiten** in Höhe von 1.042.250,87 Euro ist eine **tatsächliche Überschuldung** nicht gegeben.

2. Die **Rückstellungen** gemäß § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB umfassen **Steuerrückstellungen** in Höhe von 20.819,00 Euro (Vj. 2.735,37 Euro), **Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten** in Höhe von 26.000,00 Euro (Vj. 47.102,00 Euro), **Rückstellungen für Personal** in Höhe von 67.040,41 Euro (Vj. 65.153,94 Euro), **Rückstellungen für Gewährleistungen** in Höhe von 12.322,49 Euro (Vj. 10.824,00 Euro), **Sonstige Rückstellungen** in Höhe von 7.610,00 Euro (Vj. 0,00 Euro) sowie **Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen** in Höhe von 1.000,00 Euro (Vj. 1.000,00 Euro).

Alle Rückstellungen sind bis auf die **Rückstellungen für Aufbewahrungspflichten** und die **Rückstellungen f. Gewährleistungen** von **kurzfristiger** Natur.

3. **Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit **bis zu einem Jahr** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 1.709.339,66 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 1.820.471,16 Euro.

Verbindlichkeiten mit einer **Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren** bestehen im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr nicht**.

4. **Verbindlichkeiten** gegenüber **Gesellschaftern** und deren **nahestehende Personen** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 26.337,33 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 26.337,33 Euro.
5. **Verbindlichkeiten** gegenüber **Unternehmen**, mit denen ein **Beteiligungsverhältnis besteht**, bestehen im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr nicht**.
6. **Verbindlichkeiten** gegenüber **verbundenen Unternehmen** bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 1.042.250,87 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 1.041.824,08 Euro.

II. Gewinn und Verlustrechnung

1. **Außerplanmäßige Abschreibungen** auf **Vermögensgegenstände** des **Anlagevermögens** aufgrund voraussichtlich **dauernder Wertminderung** auf den **niedrigeren Wert**, der ihnen am **Abschlussstichtag** beizulegen ist, sind **nicht** vorgenommen worden.
2. **Außerplanmäßige Abschreibungen** auf **Vermögensgegenstände** des **Umlaufvermögens** i.S.d. § 253 Abs. 4 HGB auf den am **Abschlussstichtag** beizulegenden **niedrigeren Wert** waren **nicht veranlasst**.
3. In den Posten der **Gewinn-** und **Verlustrechnung** sind keine **wesentlichen periodenfremden Aufwendungen** und **Erträge** enthalten.
4. Das **Ergebnis** ist durch folgende **Ertragsteuern** be- bzw. entlastet.

Körperschaftsteuer	-3.481,00 Euro
Solidaritätszuschlag	-191,00 Euro
Gewerbesteuer	-,-- Euro

D. Sonstige Angaben

1. **Haftungsverhältnisse** im Sinne von **§ 268 Abs. 7 i.V.m. § 251 HGB** bestehen sowohl im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht.
2. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**, die **nicht** in der Bilanz **erscheinen** und auch **nicht** nach **§ 251 HGB** oder aufgrund anderer **Vorschriften** des **HGB anzugeben** sind und deren **Angaben** für die **Beurteilung** der **Finanzlage** von **besonderer Bedeutung** sind, sind sowohl im **Berichtsjahr** als auch im **Vorjahr** nicht bekannt.
3. **Vorschüsse** und **Kredite** an **Mitglieder** der **Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgane** sowie **zugunsten dieser Personen** eingegangene **Haftungsverhältnisse**, bestehen im **Berichtsjahr** in Höhe von 2.210,45 Euro und im **Vorjahr** in Höhe von 2.210,45 Euro.

E. Organe der Gesellschaft

Vorstand

Rainer Zibuschka
Tulln
(Vorsitzender)

Daniel Krohn
Klein Nordende

Aufsichtsrat

Hansjörg Hentzel;
Bamberg
(Vorsitzender)

Herbert Roth;
Wien
(stellv. Vorsitzender)

Katja Weinberger;
Walsdorf

Die **Mitglieder** des **Aufsichtsrates** sind bis zur **Beendigung** der **Hauptversammlung** gewählt, die über die **Entlastung** des **Berichtsjahres** 2025 beschließt.

F. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der **Jahresabschluss 2025** wurde unter Berücksichtigung der **vollständigen Verwendung** des **Jahresergebnisses** aufgestellt und vom **Aufsichtsrat** am 16.07.2026 **gebilligt** und damit **festgestellt**.

Das **Berichtsjahr** schließt mit einem **Jahresüberschuss** von 283.819,31 Euro ab.

Unter **Berücksichtigung** des **Bilanzverlustes** aus dem **Vorjahr** im Höhe von 800.975,29 Euro ergibt sich ein **Bilanzverlust** des **Berichtsjahres** in Höhe von 517.155,98 Euro.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den **Bilanzverlust** des **Berichtsjahres 2025** auf **neue Rechnung** vorzutragen.

Walsdorf, den 16.07.2026

(Rainer Zibuschka)
Vorstandsvorsitzender

(Daniel Krohn)
Vorstandsmitglied

(Hansjörg Hentzel)
Aufsichtsrat

Auswertungsteil

I. Kontennachweis zur Bilanz 2025
NDTec AG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	1.983,00	3.822,00
	Geschäfts- oder Firmenwert		
150	Geschäfts- oder Firmenwert	9.514,00	11.483,00
	technische Anlagen und Maschinen		
400	Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
420	Technische Anlagen	2.234,00	2.740,00
430	Mietartikel	<u>121.526,18</u>	<u>106.999,24</u>
		123.761,18	109.740,24
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
520	Pkw	59.899,00	10.324,00
690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung	11.168,00	10.913,00
691	Sonst. Betriebs-u. Gesch. ausst. AT	<u>3,00</u>	<u>3,00</u>
		71.070,00	21.240,00
	Beteiligungen		
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	3.626,00	3.626,00
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
1000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.519,60	10.856,00
	fertige Erzeugnisse und Waren		
1110	Fertige Erzeugnisse	27.954,72	32.635,41
1140	Bestand Waren	<u>530.313,02</u>	<u>575.223,99</u>
		558.267,74	607.859,40
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1210	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	637.319,30	739.208,29
		<u>637.319,30</u>	<u>739.208,29</u>
Übertrag		776.741,52	768.626,64

I. Kontennachweis zur Bilanz 2025
NDTec AG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		637.319,30	776.741,52	768.626,64 739.208,29
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1240	Zweifelhafte Forderungen	2.786,15		6.416,27
1246	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	1.739,68-		4.280,76-
1248	Pauschalwertberichtigung Forderung./b.1J	<u>11.400,00-</u>		<u>11.400,00-</u>
			626.965,77	729.943,80
	sonstige Vermögensgegenstände			
1330	Forderungen gegen Geser Rainer Zibuschka	2.210,45		2.210,45
1340	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00		1.000,00
1355	Kautionen (größer 1 J)	1.240,00		0,00
1420	Forderungen USt-Vorauszahlungen	32.310,38		1.408,28
1435	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	5.352,00		5.352,00
1440	Steuererst.anspruch gegen andere Länder	26,65		4.167,42
1450	Körperschaftsteuerrückforderung	7.342,00		3.671,00
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>1.623,65</u>		<u>0,00</u>
			50.105,13	17.809,15
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1800	Hypovereinsbank 22809270	4.248,51		1.975,40
1802	Bank AT-Tulln	11.974,13		5.489,17
1810	HYPO_EUR	65.198,67		86.891,65
1820	HYPO_GBP	736,87		775,45
1830	HYPO_USD	223,23		252,47
1840	Erste Bank AT_EUR	5.131,86		8.298,32
1850	SAN_EUR	5.869,91		1.080,63
1890	Sparkasse Bamberg	<u>18.097,68</u>		<u>7.583,94</u>
			111.480,86	112.347,03
Übertrag			<u>1.565.293,28</u>	<u>1.628.726,62</u>

I. Kontennachweis zur Bilanz 2025
NDTec AG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.565.293,28	1.628.726,62
	Rechnungsabgrenzungsposten		
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung	38.022,77	50.109,11
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	450.439,59	734.258,90
		2.053.755,64	2.413.094,63

I. Kontennachweis zur Bilanz 2025
NDTec AG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital		
2900	Gezeichnetes Kapital	60.000,00	60.000,00
	Kapitalrücklage		
2928	Kapitalrückl. durch Zuzahlungen in EK	716,39	716,39
	gesetzliche Rücklage		
2930	Gesetzliche Rücklage	6.000,00	6.000,00
	Bilanzverlust		
	Bilanzverlust	517.155,98	800.975,29
	nicht gedeckter Fehlbetrag		
	nicht gedeckter Fehlbetrag	450.439,59	734.258,90
	Steuerrückstellungen		
3041	Körperschaftsteuerrückstellung AT	20.819,00	0,00
3810	Umsatzsteuer nicht fällig	<u>0,00</u>	<u>2.735,37</u>
		20.819,00	2.735,37
	sonstige Rückstellungen		
3070	Sonstige Rückstellungen	7.610,00	0,00
3072	RST für Honorare StB AT	6.000,00	0,00
3074	Rückstellungen für Personalkosten	23.456,79	32.424,06
3079	Urlaubsrückstellungen	43.583,62	32.729,88
3090	Rückstellungen f. Gewährleistungen	12.322,49	10.824,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	20.000,00	47.102,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
		113.972,90	124.079,94
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
3250	Erhalt.Anzahlungen auf Bestellungen	3.774,00	7.732,00
3272	Erhaltene Anzahlungen 19% USt	<u>15.803,00</u>	<u>34.305,58</u>
		19.577,00	42.037,58
Übertrag		<u>154.368,90</u>	<u>168.852,89</u>

I. Kontennachweis zur Bilanz 2025
NDTec AG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		154.368,90	168.852,89
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3310	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent	455.644,37	573.137,50
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
3400	Verbindlichk.gegenüber verbundenen UN	1.042.250,87	1.041.824,08
	sonstige Verbindlichkeiten		
1460	Geldtransit	0,00	1.524,77
1462	Verrechnungskonto Reisekosten	698,89	1.409,97
1495	Verrechnung erhaltene Anzahlungen	0,00	12.086,75-
3500	Sonstige Verbindlichkeiten	149,39	0,00
3501	sonstige Verbindlichkeiten AT	8.424,29	0,00
3502	Kreditrische Debitoren	4.066,40	15.414,50
3504	Darlehen Erste Bank, Spk Leasing GmbH AT	50.046,85	0,00
3510	Verbindlichkeit.gg. Weinberger Thomas	26.337,33	26.337,33
3564	Verrechnungskonto Karl Storz SE 1-5 J.	159.577,23	465.808,16
3701	Verbindl. Steuern und Abgaben AT	3.496,07	0,00
3721	Verbindlichk. aus Lohn und Geh. AT	875,45	1.033,11
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	16.750,00	15.846,70
3731	Verbindlichk. Lohn-u. Kirchenst. AT	1.273,55	3.453,33
3733	Verb. a. LSt. + KiSt ES	5.638,65	2.702,13
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00	980,66
3741	Verbindlichk. soziale Sicherheit AT	6.747,43	6.137,06
3743	Verbindlichke. soziale Sicherheit ES	1.942,85	1.898,41
Übertrag		286.024,38	530.459,38
		1.652.264,14	1.783.814,47

I. Kontennachweis zur Bilanz 2025
NDTec AG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		286.024,38	1.652.264,14	1.783.814,47 530.459,38
3841	Umsatzsteuerverbindlichkeiten Vorjahr	6,22		0,00
		286.030,60		530.459,38
1400	Abziehbare Vorsteuer	1.160,66-		0,00
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	614,15-		804,04-
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	2.669,57-		2.353,72-
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	240.316,36-		240.488,14-
1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	21.685,98-		24.771,71-
1433	Einfuhrumsatzsteuer	553.225,69-		495.412,35-
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	2.669,57		2.353,72
3806	Umsatzsteuer 19%	629.417,54		636.804,90
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	165.630,02		99.905,85
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	21.685,98		24.771,71
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	0,00		9.908,67
3850	Aufgeschobene Einfuhr-Umsatz- steuer	115.730,20		88.905,89
		115.460,90		98.820,78
			401.491,50	629.280,16
			2.053.755,64	2.413.094,63

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
4120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG	457.482,30	279.900,34
4125	Steuerfr. EU-Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG	1.476.417,76	1.495.229,46
4336	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	994.705,52	472.064,37
4337	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	30.936,00	39.061,50
4338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	0,00	4.691,79
4400	Erlöse 19% USt - Neuprodukte	2.864.720,27	2.364.231,22
4401	Erlöse 19% USt - Reparatur	297.294,30	710.951,13
4402	Erlöse 19% USt - Sonstige	38.496,54	29.915,17
4403	Erlöse 19% USt - Artikelmiete	19.100,00	4.325,00
4404	Erlöse 19% USt - Weiterverr. Messekosten	0,00	683,40
4736	Gewährte Skonti 19 % USt	3.921,33-	5.170,83-
4742	Gewährte Skonti s. Leistung § 18b UStG	1.319,68-	0,00
4743	Gewährte Skonti stfreie EU-Lieferung	3.542,45-	0,00
4748	Gewährte Skonti EU-Lieferungen 19% USt	0,00	6.693,88-
		6.170.369,23	5.389.188,67
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
4845	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	74.966,02	206.257,55
4849	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	26.500,00	0,00
4855	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	10.128,59-	17.675,33-
		91.337,43	188.582,22
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	9.591,70	10.506,83
Übertrag		6.271.298,36	5.588.277,72

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		6.271.298,36	5.588.277,72
	übrige sonstige betriebliche Erträge		
4830	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	98,55
4840	Erträge aus der Währungsumrechnung	1.544,91	824,97
4947	Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt	40.569,04	28.157,99
4949	Verrechn. sonstige Sachbezüge ohne USt	<u>1.878,24</u>	<u>9.755,73</u>
		43.992,19	38.837,24
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
5100	Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	11.800,00
5200	Wareneingang	2.880.126,13	2.498.210,79
5400	Wareneingang 19% Vorsteuer	301.685,50	527.456,88
5401	Demoware 19% Vorsteuer	0,00	403,50
5425	EU-Erwerb 19% Vorst./USt	16.259,66	14.845,25
5733	Erhaltene Skonti Einkauf RHB	50.825,64-	30.830,59-
5736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	7.717,83-	14.474,41-
5748	Erhalt. Skonti EU-Erwerb 19% Vorst./USt	2.209,30-	2.457,36-
5800	Bezugsnebenkosten	103.269,89	94.942,03
5840	Zölle und Einfuhrabgaben	570,13	2.072,92
5880	Bestandsveränderung Einkauf	3.244.597,95-	3.024.818,00-
5881	Bestandsveränderung Verkauf	2.387.351,65	2.319.104,15
5882	Bestandsveränderung Korrektur	914.641,74	635.655,72
5883	Bestandsveränderung RHB Stoffe	2.336,40	944,00
5885	Korrektur Wertberichtigung Lager	88.739,00-	48.375,50-
5887	Warenaufwandskorrektur KS Artikel	<u>8.333,63-</u>	<u>37.502,76-</u>
		3.203.817,75	2.946.976,62
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5900	Fremdleistungen	253.291,67	89.255,14
5901	Fremdleistungen Manuals Druck	8.275,00	5.680,00
5905	Fremdleistungen 0%	61.483,00	69.125,00
		<u>323.049,67-</u>	<u>164.060,14-</u>
Übertrag		3.111.472,80	2.680.138,34

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			3.111.472,80	2.680.138,34
		323.049,67-		164.060,14-
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5909	Produktentwicklungskosten	0,00		5.280,00
5920	Bauleistungen §13b UStG 19% Vorst./USt	<u>114.249,70</u>		<u>130.377,56</u>
			437.299,37	299.717,70
	Löhne und Gehälter			
6000	Löhne und Gehälter	3.858,10		0,00
6010	Löhne	0,00		1.121.551,14
6020	Gehälter	1.027.948,90		0,00
6030	Aushilfslöhne	2.600,00		6.600,00
6040	Pauschale Steuer für Aushilfen	52,00		132,00
6070	Krankengeldzuschüsse	0,00		7.297,61-
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	50.155,24		43.263,73
6075	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	0,00		3.467,56-
6076	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	<u>8.900,09</u>		<u>12.720,89-</u>
			1.093.514,33	1.148.060,81
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	186.917,19		192.841,03
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.000,00		5.000,00
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.890,63		2.507,47
6140	Aufwendungen für Altersversorgung	2.019,24		0,00
6170	Sonstige soziale Abgaben	<u>19.495,74</u>		<u>20.201,54</u>
			215.322,80	220.550,04
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200	Abschreibung immaterielle VermG	1.839,00		3.921,00
		<u>1.839,00-</u>		<u>3.921,00-</u>
Übertrag			1.365.336,30	1.011.809,79

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.839,00-	1.365.336,30	1.011.809,79
				3.921,00-
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6205	Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert	1.969,00		1.969,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	89.225,33		156.015,62
6222	Abschreibungen auf Fahrzeuge	15.316,00		7.375,00
6260	Sofortabschreibung GWG	<u>1.065,00</u>		<u>122,61</u>
			109.414,33	169.403,23
	Raumkosten			
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	36.656,10		34.529,43
6315	Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	90.000,00		90.000,00
6325	Gas, Strom, Wasser	5.429,85		9.458,29
6330	Reinigung	2.205,84		143,02
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00		156,18
6345	Sonstige Raumkosten	<u>0,00</u>		<u>53,02</u>
			134.291,79	134.339,94
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400	Versicherungen	19.126,72		19.286,53
6410	Prämie Rückdeckung f. Versorgungsleistg	0,00		2.191,94
6420	Beiträge	<u>5.059,21</u>		<u>3.901,61</u>
			24.185,93	25.380,08
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6495	Wartungskosten für Hard- und Software		187.013,66	174.532,59
	Fahrzeugkosten			
6520	Fahrzeug-Versicherungen	16.507,44		18.372,43
6530	lfd. KFZ Betriebskosten	25.388,95		28.515,71
6540	Fahrzeug-Reparaturen	3.466,73		7.946,52
6550	Garagenmieten	2.511,08		1.695,16
		<u>47.874,20-</u>		<u>56.529,82-</u>
Übertrag			910.430,59	508.153,95

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		910.430,59	508.153,95
		47.874,20-	56.529,82-
	Fahrzeugkosten		
6560	Mietleasing Kfz	66.496,45	62.501,88
6570	Sonstige Fahrzeugkosten	5.797,36	10.994,96
6580	Mautgebühren	288,41	22,26
6581	Mautgebühren ES	782,94	675,21
6595	Fremdfahrzeugkosten	<u>74,86</u>	<u>0,00</u>
		121.314,22	130.724,13
	Werbe- und Reisekosten		
6600	Werbekosten	72.683,21	5.701,74
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00	103,10
6630	Repräsentationskosten	23.098,41	32.310,17
6640	Bewertungskosten	3.235,12	3.693,22
6643	Aufmerksamkeiten	134,64	275,28
6644	Nicht abzugsfähige Bewertungskosten	0,00	1.582,81
6645	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	553,70
6647	Nicht abzf. Betriebsausgaben AT	490,10	0,00
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	3.796,59	0,00
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	18.304,45	19.038,90
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	2.685,87	4.035,77
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	4.041,20	4.415,20
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>2.060,90</u>	<u>8.141,10</u>
		130.530,49	79.850,99
	Kosten der Warenabgabe		
6710	Verpackungsmaterial	6.299,11	5.152,68
6740	Ausgangsfrachten	58.180,35	48.385,40
6770	Verkaufsprovisionen	0,00	6.090,09
6780	Fremdarbeiten (Vertrieb)	79.200,00	79.200,00
6790	Aufwand für Gewährleistungen	<u>1.498,49</u>	<u>0,00</u>
		145.177,95	138.828,17
Übertrag		513.407,93	158.750,66

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		513.407,93	158.750,66
	verschiedene betriebliche Kosten		
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	496,20	0,00
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	20.414,50	27.502,77
6800	Porto	190,66	326,36
6805	Telefon	7.691,51	9.120,43
6815	Bürobedarf	738,27	1.098,18
6816	EDV Zubehör	325,42	450,24
6818	Zeitschriften Bücher AT	10,08	0,00
6820	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	0,00	102,61
6821	Fortbildungskosten	518,00	1.347,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	47.545,94	36.670,26
6826	Rechts- und Beratungskosten AT	1.852,90	4.626,85
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	16.414,10	12.109,98
6828	Abschluss- und Prüfungskosten AT	13.748,70	0,00
6829	Einholen Bonitätsauskünfte	3.696,55	0,00
6830	Buchführungskosten	5.360,00	0,00
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	0,00	49,90
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	1.136,30	179,50
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	11.316,95	10.306,90
6859	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	36,00	30,00
		131.492,08	103.920,98
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
6895	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2.685,50	2.534,50
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		
6920	Einstellung in die PWB auf Forderungen	0,00	900,00
6923	Einstellung in die EWB auf Forderungen	2.541,08-	4.280,76
		2.541,08	5.180,76-
Übertrag		379.230,35	52.295,18

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.541,08	52.295,18 5.180,76-
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlauf- vermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		
6930	Forderungsverluste (übliche Höhe)	<u>5.363,12</u>	<u>0,00</u>
		2.822,04	5.180,76
	Übrige sonstige betriebliche Auf- wendungen		
6880	Aufwendungen aus Währungsum- rechnungen	1.556,77	1.949,26
6960	Periodenfremde Aufwendungen	<u>8.494,15</u>	<u>1.193,67</u>
		10.050,92	3.142,93
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,17	1,37
7101	Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge AT-Tul	<u>0,00</u>	<u>61,40</u>
		1,17	62,77
	Zinsen und ähnliche Aufwendun- gen		
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendun- gen	0,00	731,56
7305	Zinsaufw. § 233a AO abzugsfähig	221,05	6,60
7309	Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen	38.911,02	36.172,21
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbind- lichkeit.	0,00	519,00
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbind- lichkeit.	<u>16.349,80</u>	<u>23.903,24</u>
		55.481,87	61.332,61
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
7604	Körperschaftsteuererstattung Vor- jahre	3.481,00-	0,00
7607	Solidaritätszuschl.-Erstattung Vor- jahre	191,40-	0,00
Übertrag		<u>3.672,40</u>	<u>17.298,35-</u>

II. Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025
NDTec AG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		3.672,40	310.876,69	17.298,35-
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7608	Solidaritätszuschlag	0,40		0,40
7630	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,31		0,35
7638	Ausländ. Steuer auf stfr. DBA-Einkünfte	29.407,07		0,00
7639	Anrechn./Abzug ausländ. Quellensteuer	0,00		81,00
7641	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,00		125,00
			25.735,38	206,75
	sonstige Steuern			
7685	Kfz-Steuern		1.322,00	1.743,00
	Jahresüberschuss		283.819,31	19.248,10-
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
7720	Verlustvortrag nach Verwendung		800.975,29	781.727,19
	Bilanzverlust		517.155,98	800.975,29

Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

§ 1

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (nachfolgend "Steuerberater" genannt) einerseits und ihren Auftraggebern andererseits, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

§ 2

Vertragsgegenstand

1. Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Tätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Erfolgs.
2. Der Steuerberater führt alle Aufträge mit größter Sorgfalt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Berufsausübung durch.
3. Der Steuerberater ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags geeigneter Mitarbeiter und anderer Personen, insbesondere Daten verarbeitender Unternehmen zu bedienen.
4. Der Steuerberater ist bei der Auftragsdurchführung berechtigt, die von dem Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde zu legen. Von Dritten gelieferte Daten sind nur auf Plausibilität zu prüfen. Der Steuerberater hat jedoch auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.
5. Ändert sich die Rechtslage nach der Auftragsdurchführung, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

§ 3

Datenschutz, Schweigepflicht, E-Mail-Verkehr

1. Der Steuerberater ist verpflichtet, über alle Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Auftraggebers, die ihm im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt werden, Stillschweigen zu wahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von der Schweigepflicht entbindet, gesetzliche Äußerungspflichten entgegenstehen oder der Steuerberater ein berechtigtes Interesse an der Offenlegung hat. Die Weitergabe von Berichten, Gutachten und sonstigen schriftlichen Äußerungen über die Ergebnisse der Tätigkeit des Steuerberaters an nicht mit der Durchführung des Auftrags beschäftigte Dritte darf nur mit Einwilligung des Auftraggebers erfolgen. Der Steuerberater verpflichtet alle von ihm zur Durchführung des Auftrags eingeschalteten Personen auf die Einhaltung dieser Vorschrift.
2. Der Steuerberater ist bis auf schriftlich zu erklärenden Widerruf des Auftraggebers befugt, die Korrespondenz mit dem Auftraggeber auch über E-Mail zu führen.

§ 4

Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Steuerberater auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausübung des Auftrags notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorzulegen und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis zu geben, die für die Durchführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für diejenigen Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Steuerberaters bekannt werden.
2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur für Auftragszwecke verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe von Arbeitsergebnissen an einen Dritten der schriftlichen Zustimmung des Steuerberaters. Eine Haftung des Steuerberaters gegenüber dem Dritten wird in keinem Fall begründet.

§ 5

Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 Abs. 1 oder sonst obliegende Mitwirkung, ist der Steuerberater berechtigt, dem Auftraggeber eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er den Vertrag nach erfolglosem Ablauf der Frist kündigt. Nach Fristablauf ist der Steuerberater zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Steuerbersaters auf Ersatz der hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Steuerberater von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6

Kündigung

1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann das Vertragsverhältnis vom Auftraggeber und dem Steuerberater jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung durch den Steuerberater darf jedoch nicht zur Unzeit erfolgen, es sei denn, das für die Bearbeitung des Auftrags notwendige Vertrauensverhältnis ist nachhaltig gestört.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 7

Gebühren, Auslagen

1. Die Vergütung des Steuerbersaters richtet sich nach der Gebührenordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften in der jeweils gültigen Fassung, sofern nicht im Einzelfall eine abweichende Vereinbarung (Beratungsvertrag, Honorarvereinbarung) getroffen wird.
2. Neben der Gebühren- oder Honorarforderung hat der Steuerberater Anspruch auf Ersatz der Auslagen und der gesetzlichen Umsatzsteuer, wenn nichts anderes vereinbart ist.
3. Der Steuerberater ist berechtigt, jederzeit angemessene Vorschüsse zu verlangen.

§ 8

Zahlungen, Aufrechnung

1. Alle in § 7 genannten Forderungen sind nach Rechnungsstellung sofort ohne Abzüge zahlbar. Auf diese Forderungen sind Leistungen an Erfüllung statt und erfüllungshalber ausgeschlossen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass zur Auszahlung an ihn eingehende Geldbeträge vorab zur Deckung der jeweils fälligen Gebühren und Auslagen verrechnet werden.
2. Mehrere Auftraggeber (natürliche und/oder juristische Personen) haften gesamtschuldnerisch.
3. Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Steuerberaters durch den Auftraggeber ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 9

Mängelbeseitigung

1. Bei Mängel leistet der Steuerberater Gewähr durch Nacherfüllung. Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung oder deren Unzumutbarkeit für den Steuerberater oder für den Auftraggeber kann der Auftraggeber Minderung oder Rücktritt vom Vertrag verlangen oder die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen.
2. Der Mangelbeseitigungsanspruch verjährt nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern der Anspruch nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruht.
3. Für eventuelle Schadenersatzansprüche gilt § 10.

§ 10

Haftung

1. Eine Haftung des Steuerberaters ist für einen einzelnen Schadensfall einschließlich Vermögensschäden begrenzt auf einen Höchstbetrag von 1 Mio. €, soweit die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist und soweit keine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Auftraggebers vorliegt. Vorstehende Haftungsbegrenzung gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einheitlicher Schadensfall ist auch bzgl. eines Schadens gegeben, der auf mehreren von dem Steuerberater begangenen einheitlichen Pflichtverletzungen beruht. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.
2. Auf Wunsch des Auftraggebers kann ein über 1 Mio. € hinausgehendes Risiko durch eine Zusatzversicherung abgesichert werden, deren Kosten dann vom Auftraggeber getragen werden.
3. Der Anspruch des Auftraggebers auf Schadenersatz aus dem zwischen ihm und dem Steuerberater bestehenden Vertragsverhältnis verjährt in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, sofern nicht kraft Gesetzes eine kürzere Verjährungsfrist eingreift.
4. Soweit nach den vorstehenden Bestimmungen die Haftung des Steuerberaters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern oder Erfüllungsgehilfen der Steuerberaters.

§ 11
Zurückbehaltungsrecht, Archivierungspflicht

1. Bis zum vollständigen Ausgleich aller in § 7 genannten Forderungen hat der Steuerberater an den ihm überlassenen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht. Dies gilt nicht, wenn dessen Ausübung den Umständen nach unangemessen wäre.
2. Die Herausgabepflicht erstreckt sich nicht auf den Briefwechsel zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater sowie auf Schriftstücke, die der Auftraggeber bereits in Ur- oder Abschrift erhalten hat.
3. Die Pflicht des Steuerberaters zur Archivierung der Handakten im Sinn von § 66 StBerG erlischt sieben Jahre nach Beendigung des Auftrags.

§ 12
Sonstiges

1. Rechte aus dem Vertragsverhältnis mit dem Steuerberater dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung abgetreten werden.
2. Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Steuerberater und dem Auftraggeber gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Im Fall der Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten insoweit die gesetzlichen Vorschriften.

Hirschaid, den 16.07.2026



H & P Steuerberatungsgesellschaft AG
(Auftragnehmer)

NDTec AG
(Auftraggeber)